

WINTERGERSTE - Mittlere Böden (30 bis 55 Bodenpunkte)

Die mittlere N-Aufnahme liegt zu Schossbeginn mit 92 kg N/ha (59 bis 111 kg N/ha) über dem Optimalbereich, zusätzlich sind im Mittel 41 kg Nmin/ha (18 bis 88 kg Nmin) im Boden (0 bis 90 cm).

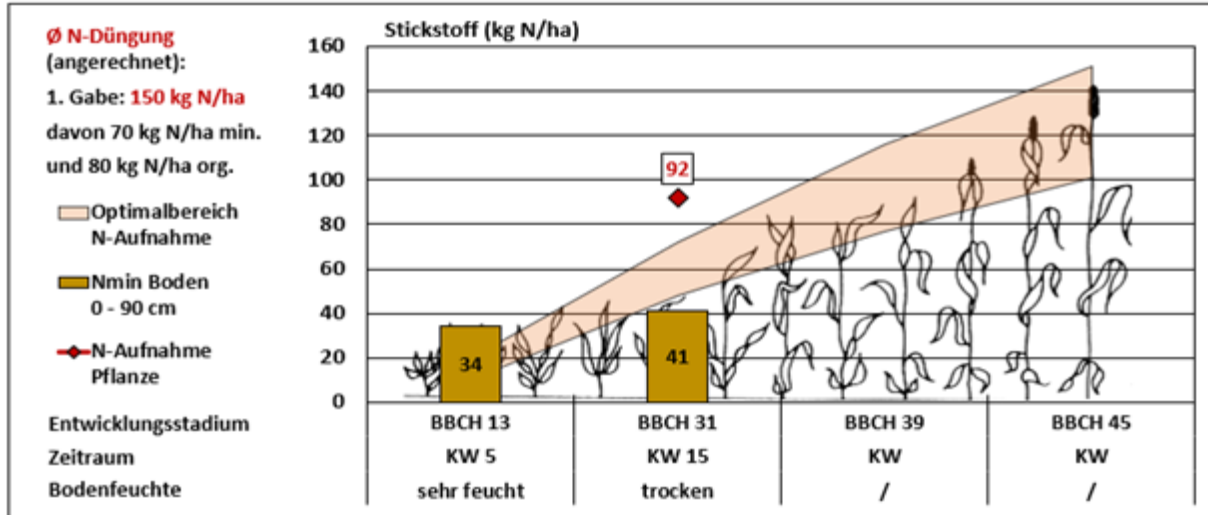


Abb. 1: Mittlere Nmin-Gehalte (0 bis 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme der Wintergerste (Ertragserswartung 90 dt/ha, n = 9)

Parameter	Ergebnis	Nährstoffgehalt in Ma. % TS oder *mg / kg TS					Flächenanzahl				
		Spanne d. Ergebniss	Optimalbereich	A -100%	B -10%	C Optimum	D +10%	E +100%	Unter-versorgt	Optimal-versorgt	Über-versorgt
N	3,29	2,8 - 4,1	2,8 - 5,4	*N					0	9	0
P	0,36	0,3 - 0,4	0,36 - 0,61	*P					6	3	0
K	4,29	3,7 - 5,0	3,3 - 5,6	*K					0	9	0
Mg	0,14	0,11 - 0,16	0,08 - 0,18	*Mg					0	9	0
Ca	0,41	0,3 - 0,6	0,44 - 0,88	*Ca					6	3	0
S	0,24	0,18 - 0,3	0,3 - 0,6	*S					8	1	0
Cu*	5,06	3,7 - 8,7	3,8 - 11,6	*Cu					1	8	0
Mn*	30,0	22 - 39	22 - 88	*Mn					1	8	0
Zn*	43,9	28 - 67	24 - 49	*Zn					0	4	5
B*	4,5	3,2 - 6,7	2,5 - 8	*B					0	9	0
Fe*	98,0	80 - 148	70 - 200	*Fe					0	9	0

Abb. 2: Nährstoffgehalte im Blatt mit Bewertung nach Wissemeyer und Olf (2021)

- Die N-Aufnahme liegt deutlich über dem Optimalbereich
- Trotz der Trockenheit ist noch genügend mineralischer Stickstoff im Boden
- Viele Bestände sind mit Schwefel, Phosphor und Calcium unterversorgt

Hinweis: Vereinzelt tritt Rost in der Wintergerste auf

Empfehlung: Sofern noch ein Düngbedarf besteht, sollte mit der Düngung gewartet werden, bis nennenswerte Niederschläge in Aussicht sind. Die Versorgung mit Phosphor, Schwefel und Calcium kann über eine Blattdüngung unterstützt werden.